Stellengesuch

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Der Schweizer Sammler : Organ der Schweizer Bibliophilen Gesellschaft und der Vereinigung Schweizerischer Bibliothekare = Le collectionneur suisse : organe de la Société Suisse des Bibliophiles et de l'Association des Bibliothécaires Suisses**

Band (Jahr): **7 (1933)**

Heft 31: **Vereinigung schweizerischer Bibliothekare = Association des bibliothécaires suisses : Nachrichten = Nouvelles**

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

den 1. Januar 1933 der obligatorische Bezug der Benutzungsordnung gegen eine bescheidene Taxe vorgesehen. Für die eigenen Bände der Bibliothek wurde ein Exlibris angeschafft.

Die Druck- bezw. Faksimile-Ausgabe der Schilling-Chronik konnte auf die Luzerner Zentenarfeier rechtzeitig fertig erstellt werden. Auf den Festtag veranstaltete die Bibliothek in Verbindung mit anderen Instituten im Kunstmuseum eine Ausstellung über Diebold Schilling und seine Zeit, die reges Interesse fand.

Im Verhältnis zum durchschnittlichen Zuwachs der Vorjahre machte die Summe der Neueingänge pro 1932 trotz des stark verminderten Anschaffungskredites lediglich für Bände und Broschüren ungefähr das Dreifache aus, was in erster Linie den reicher eingegangenen Geschenken zu verdanken ist. Auch die ansteigenden Benutzungsziffern deuten auf die vermehrte Betriebsamkeit des Institutes, die hoffentlich bald durch bessere Raumverhältnisse noch weiter gefördert werden kann. *M. Sch.*

Schaffhausen. Stadtbibliothek

In der Leitung der Schaffhauser Stadtbibliothek ist eine Aenderung eingetreten. Der bisherige Stadtbibliothekar, Herr Dr. Karl Henking, der sein Amt von 1918-1932 versehen hat, ist aus Altersrücksichten zurückgetreten. Als Nachfolger wurde gewählt : Dr. phil. Reinhard Frauenfelder aus Schaffhausen.

Gratisabgabe von Geschäftsberichten

Geschenkweise können Geschäftsberichte von verstaatlichten schweizerischen Eisenbahnen abgegeben werden. Anmeldungen an die Bibliothek der Generaldirektion der schweizerischen Bundesbahnen, Bern.

Stellengesuch

Irmgart Zschokke von Aarau, geb. 1896 (Kantonsschule, Maturität, dann Diplom für Haushaltungslehrerin), wünscht nach einigen Jahren beruflicher Tätigkeit, auch in leitender Stellung (mit Aufenthalt in der französischen Schweiz, drei Jahre in England), zum bibliothekarischen Beruf überzutreten und sucht nach einem sechs-monatlichen Volontariat an der Volksbibliothek der Pestalozzigesellschaft in Zürich Beschäftigung in Bibliothek.

Genossenschafts-Buchdruckerei Bern